

TÄTIGKEITSBERICHT 2020 **der Eine-Welt-Gruppe – Kastelruth**

- *Kurze Zusammenfassung der durchgeführten Tätigkeiten und Veranstaltungen*

Die Mitglieder der EWG Kastelruth haben sich im Laufe des Arbeitsjahres Corona bedingt nur unregelmäßig zu Informationsaustausch im Weltladen von Kastelruth getroffen. Wir bekamen auch wieder mehrere Projektvorschläge von Missio für Projektmitfinanzierungen und Projektbegleitungen. So wurde z.B. die Aktion „Ein Bleistift für Bildung“ der KFB und Missio soweit Corona es zuließ unterstützt.

Im laufenden Jahr wurde das Projekt „Hands of Care and Hope“, im Slum von Kariobangi in Nairobi weitergeführt und durch verschiedene Spender finanziell unterstützt.

Projekte mit dem Land Südtirol und der Region Trentino Südtirol

Projekte welche im Jahr 2020 abgeschlossen wurden

1. Kenia - Bau eines Verwaltungsblocks und Ausbildungsblocks für das St. Anthony and Joseph Girls Study Center in Langata, Nairobi

Das Saint Joseph and Anthony Girls Study Center in Langata ist ein Heim für mittellose Universitätsstudenten, das von den Little Sisters of St. Francis geleitet wird. Das Projekt sah den Bau eines Gebäudes mit verschiedenen Räumen vor, wie gemeinsame Lern- und Begegnungsräume (Büros, Bibliothek / Computerraum, Internetstationen usw.) für die Mädchen, die im Studentenheim wohnen. Ziel ist es, den Studentinnen eine für das Lernen und das Zusammenleben geeignete Umgebung zu bieten, die sie von der Straße fernhält und es ihnen ermöglicht, lange Wege durch unsichere Umgebungen in der Vorstadt von Nairobi. zu vermeiden.

Das Projekt wurde im Januar 2020 abgeschlossen und seiner Bestimmung übergeben.

2. Uganda - Bau eines Bubenwohnheims für die St. Thomas Aquinas Secondary School in Akanyo.

Die St. Thomas Aquinas Secondary School wurde 2014 von der Caritas Nebbi eröffnet und liegt in der West Nile Region im Norden Ugandas, einer der ärmsten des Landes. Das Projekt betrifft den Bau eines neuen Schlafsaals für 160 Buben.

- Die Schule wird von Caritas di Nebbi geleitet.
- Das Projekt wird im Frühjahr 2021 abgeschlossen.
- Partner: Fr. Dennis Ocanda, Direktor der Caritas Nebbi
- Mit Unterstützung der Autonomen Provinz Bozen

Im Jahr 2020 reichten wir vier Projekte beim Land Südtirol und zwei bei der Region Trentino Südtirol ein.

1. Kenia - Ankauf von Möbeln und Geräten für das Bildungszentrum des St. Anthony and Joseph Girls Study Center in Langata - Nairobi.

Das Projekt ist ein Folgeprojekt des Vorjahres und betrifft hauptsächlich die Einrichtung dieses Bildungszentrums. Derzeit bietet das Zentrum 64 Studenten im Alter zwischen 18 und 24 Jahren Unterkunft und Verpflegung. Einige kommen aus ländlichen Gebiete Kenias, während die meisten aus den Slums der Stadt und vor allem , aus dem nahe gelegenen Kibera kommen, das mit seinen 800.000 Einwohnern der größte Slum in Nairobi und einer der größten der Welt ist. - Büroausrüstungs- und Möbel wurden angeschafft, um den neuen Block voll funktionsfähig zu machen.

- Das Projekt wird im Februar 2021 abgeschlossen
- Partnerin: Sr. Theresia Mumbua, vom „Orden der Kleinen Schwestern des Hl. Franziskus“- Mit dem Beitrag der Region Trentino-Südtirol

2. Uganda - Bau von zwei multifunktionalen Räumen für die St. Thomas Aquinas Secondary School in Akanyo.

Auch dieses Projekt ist ein Folgeprojekt und unterstützt erneut die St. Thomas Aquinas Secondary School, in einer sehr armen Gegend von Uganda.

- Die Räume werden zur Durchführung von Prüfungen (wie von der Regierung und dem Bildungsministerium gefordert), als Lernräume, Besprechungsräume, Theater, Turnhalle, Kantinenräume und gelegentlich auch als Kliniken genutzt

(z.B. zur Durchführung von Covid – oder Schwangerschafts- Tests- oder zum Blutspenden).

- Das Projekt wird im August 2021 abgeschlossen
- Partner: Fr. Dennis Ocanda, Direktor der Caritas Nebbi
- Mit dem Beitrag der Region Trentino-Südtirol

3. Kamerun - Kauf eines Krankenwagens und einer OP-

Ausstattung zugunsten des St. John Health Center in Kumba.

- Das Projekt ermöglichte den Kauf eines Krankenwagens und der Ausrüstung für den Operationssaal des St. John Health Center im Stadtteil Fiango von Kumba, das eine Bevölkerung von 50.000 Menschen versorgt und das einzige Krankenhaus in der gesamten Region ist. Kumba liegt im Herzen der südwestlichen Region Kameruns, die seit über 4 Jahren Schauplatz eines blutigen Bürgerkriegs ist.

- Das Projekt wird im Februar 2021 abgeschlossen
- Partner: Mgr. Agapitus Nfon, Bischof der Diözese Kumba
- Mit Unterstützung der Autonomen Provinz Bozen

4.Tansania - Wasserversorgung und Gesundheitserziehung für die Dörfer Kasuno, Kybale und Mwinyororo, Distrikt Biharamulo.

- Das Projekt sicherte die Wasserversorgung mehrerer Dörfer durch den Bau von 2 Regenwassersammelbecken und den dazu nötigen 7 Wassersträngen. Gleichzeitig wurden Nutzergruppen innerhalb der lokalen Gemeinschaften gebildet, die eine kontrollierte Nutzung mit der notwendigen Verwaltung und Wartung der Anlagen gewährleisten. Ziel ist es, der lokalen Bevölkerung den Zugang zu Wasser zu erleichtern, das Auftreten von Krankheiten durch verschmutztes Trinkwasser zu vermeiden, den unnötigen Wasserkonsum zu begrenzen und damit den Gesundheitszustand der gesamten Bevölkerung zu verbessern. Die Dorfverwaltung verpflichtet sich die Wasserversorgungssysteme nachhaltig zu verwalten und zu erhalten. Das Projekt dient 1263 Familien mit insgesamt 4800 Personen.

- Das Projekt wird bis Dezember 2021 abgeschlossen
- Partner: Br. John Bosco Ndakimubuza, *Human and Life Defense Department* der Diözese Rulenghe - Ngara

- Mit Unterstützung der Autonomen Provinz Bozen und des Landes Tirol - Österreich.

5. Demokratische Republik Kongo - Wiederaufbau der Kalaseki Primary School in Kanzombi, Kikwit.

- Das Projekt hilft beim Wiederaufbau der „Kalaseki Primar School“ in Kanzombi, einem der ärmsten und eng-besiedelten Dörfer der Gemeinde Lukemi am Rande der Stadt Kikwit. Die alte Schule, die zu den wenigen in der Gegend gehört und aus Geldmangel nur aus Lehm und Lehmziegeln gebaut wurde, beherbergt 899 Kinder, wurde im Jahr 2019 durch ein Unwetter von Regen und Wind fast vollständig zerstört und war seitdem nicht mehr benutzbar.

- Das Projekt wird bis Ende 2021 abgeschlossen sein

- Partner: Pater Olivier Ndong, vom Orden der Eucharistiner.

- Mit Unterstützung der Autonomen Provinz Bozen

6. Tansania - Bau eines "Personalhauses" für das medizinische Zentrum von Ngarenairobi.

- Das Projekt finanzierte den Bau eines Personalgebäudes - zugunsten des Ngarenairobi Medical Centers. Für die bestehende Einrichtung wurden kürzlich ein Operationssaal, ein Labor und eine Abteilung für Notfallchirurgie errichtet. Um jedoch das notwendige Personal bereitzustellen, hat die Regional- und Nationalregierung von Tansania in Übereinstimmung mit den Richtlinien des nationalen Gesundheitssystems den Bau eines Gebäudes für das Personal zur unabdingbaren Bedingung gemacht.

- Das Projekt wird im März 2021 abgeschlossen

- Partner: Fr. Calistus Kirongozi, Apostolische Lebensgemeinschaft der Priester im Opus Spiritus Sancti

- Mit Unterstützung der Autonomen Provinz Bozen

• *Anzahl der Vollversammlungen, Vorstandssitzungen usw.*

Die Vollversammlung musste Corona bedingt online am 30. September 2021 abgehalten werden. Frau Claudia Penn bat um Aufnahme in die Gruppe und wurde als neues Mitglied aufgenommen. Sie hat Kontakt zu

einem Gartenprojekt in Brasilien, die einen Brunnen für die Bewässerung brauchen. Wir konnten auch einen Sponsor für dieses Projekt finden und somit als EWGK dieses Projekt mitfinanzieren.

- *Neubesetzung der Ämter (Angabe der Namen und der entsprechenden Funktionen)*

Es wurden keine Änderungen vorgenommen. *Angabe der Anzahl der: ➤ ehrenamtlich Tätigen*

Alle Mitglieder arbeiten ehrenamtlich im Verein mit.

➤ Der Verein hat keine Angestellten

➤ *freien Mitarbeiter (gegen Honorar)*

Der Verein hat keine Honorare an Mitarbeiter ausbezahlt.

Der Obmann bedankt sich bei allen online Beteiligten und schließt die Sitzung um 20h30.

Bozen den 30. September 2021

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters

Lukas Penn